

18. Januar 2023

## **Vermehrte Phishing-Attacken gegen Kunden der Volksbank, ING und Comdirect**

Die Verbraucherzentrale warnt aktuell wieder vor neuen Betrugsmaschen, die sich gegen Bankkunden richten. Betroffen sind Kunden der Volksbank, ING und Comdirect. Es handelt sich in allen Fällen um Variationen der üblichen Phishing-Mails, in denen der Empfänger aufgefordert wird, auf den enthaltenen Link zu klicken, um das jeweilige Problem zu beheben. Andernfalls drohe eine Sperrung des Online-Bankings auf „unbestimmte Zeit“, heißt es in vielen Fällen.

### **Phishing-Mails an Volksbank-Kunden: es droht Unterbrechung des Online-Dienstes**

Seit dem 2. Januar 2023 erhalten Volksbank-Kunden Phishing-Mails, in denen sie aufgefordert werden, ihre Kontoinformationen über einen Link zu aktualisieren, damit das Konto wieder normal funktioniert. Es handelt sich dabei um eine typische Phishing-Masche, die auf die Angst der Kontoinhaber abzielt, ihr Konto nicht mehr nutzen zu können.

In diesem Fall heißt es, dass eine Unterbrechung des Online-Dienstes drohe, wenn der Empfänger der Aufforderung nicht nachkomme. Volksbank-Kunden, die eine solche Mail erhalten und sich nicht sicher sind, ob sie echt ist oder nicht, sollten als erstes Kontakt zu ihrer Bank aufnehmen und die Echtheit verifizieren lassen. Keinesfalls sollten sie auf den Link klicken, ohne zu wissen, ob die Mail tatsächlich von ihrer Bank kam.

### **Gefährlich: Mails an ING-Kunden ähneln der Vorgehensweise von Google & Co**

Kunden der ING erhalten derzeit Betrugsmails mit einer veränderten Vorgehensweise. Darin heißt es, dass es im Zusammenhang mit ihrer Bankkarte zu verdächtigen Aktivitäten gekommen sei. Es wird ein konkretes fremdes Gerät (in diesem Fall ein Smartphone) genannt, auf das diese Aktivität zurückzuführen sei – inkl. Gerätebeschreibung, IP-Adresse und Datum.

Diese Masche ist insofern sehr gefährlich, weil sie dem üblichen Prozedere von Online-Diensten wie etwa Google sehr ähnelt. Wird beispielsweise über ein neues Gerät auf das Google-Konto zugegriffen, erhält der Nutzer eine Mail mit ebensolchen Informationen, um zu verifizieren, dass die ungewöhnliche Aktivität nicht von einer dritten Partei ausging, und so das Konto des Users zu schützen.

Im Falle der ING-Kunden wird der Empfänger nun aufgefordert, seine Identität über den in der Mail enthaltenen Link zu bestätigen. Wer auf diesen Link klickt, riskiert, dass seine persönlichen Daten von den Cyberkriminellen abgegriffen werden. ING-Kunden, die eine solche Mail erhalten, sollten daher unter keinen Umständen auf den Link klicken, sondern die Mail stattdessen in den Spam-Ordner verschieben.

## **Comdirect: Kontoinformationen nach Aktualisierung bestätigen**

Auch Comdirect-Kunden werden seit Ende Dezember 2022 von Cyberkriminellen angeschrieben. Hier wird eine vermeintliche Kontoaktualisierung vorgeschoben. Der Kunde müsse jetzt über den Link seine Kontoinformationen bestätigen, um sicherzugehen, dass er auch der „rechtmäßige Eigentümer“ sei. Hier gilt ebenfalls: unter keinen Umständen auf den Link klicken, Mail in den Spam-Ordner verschieben.

Cyberkriminelle lassen sich immer neue Methoden einfallen, um an die Zugangsdaten von Bankkunden zu kommen. Wie das Beispiel der ING zeigt, kopieren die Betrüger inzwischen sogar die Vorgehensweisen von bekannten Anbietern wie Google, sodass es immer schwerer wird, eine Phishing-Mail auch als solche zu erkennen. Wer sich bei einer Mail nicht sicher ist, sollte keinesfalls auf den Link klicken und sie lieber löschen. Verdächtige E-Mails sollten zudem an die E-Mail-Adresse [phishing@verbraucherzentrale.nrw](mailto:phishing@verbraucherzentrale.nrw) weitergeleitet werden.

Wer aller Vorsicht zum Trotz dennoch einer Betrugsmasche zum Opfer gefallen ist und dadurch finanziellen Schaden erlitten hat, dem können wir in unserer Kanzlei helfen. Denn in vielen Fällen können sich Betroffene das Geld von ihrer Bank zurückholen. Wichtig ist, schnell zu reagieren. Vereinbaren Sie im Akutfall einfach kurzfristig einen Termin für eine kostenlose Erstberatung in unserer Kanzlei.

Rechtsanwalt aus der Anwaltskanzlei Lenné.

Rechtsanwalt Lenné ist auch Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Wir helfen Ihnen gerne! [Kontaktieren](#) Sie uns. Oder vereinbaren Sie [hier online einen Termin](#) für eine telefonische kostenfreie Erstberatung.

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [WhatsApp](#)
- [E-mail](#)

[Zurück](#)